

# OVG - Lastenheft 2019

## A Teil A Informationen zum Unternehmen des Bieters

### A 1.0 Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Name/Firmenbeschreibung:

Straße:

Postfach:

Ort:

Land:

Telefonnummer:

Telefaxnummer:

Gesellschaftsform:

Stammkapital [EURO]:

Vorstand/Geschäftsführer:

Leitung Produktionsbereich Omnibusse:

Technische Leitung:

Verkaufsleitung:

Leiter der Qualitätssicherung:

Leiter Entwicklung:

Kaufmännischer Leiter:

Welche Produkte und/oder Dienstleistungen bieten Sie an (eigene Fertigung, Handelsware, Dienstleistungen etc.)?

Welche Produkte oder Dienstleistungen befinden sich in der Neuentwicklung und wann ist mit ihrer Markteinführung zu rechnen?

Angaben zu Vertriebsorganisation/Niederlassungsnetz/Kundendienstvertretungen/ technischer Kundendienst/besondere Serviceleistungen in der Bundesrepublik Deutschland:

Ansprechpartner/verantwortliche Person für:

- übergeordnete Angelegenheiten:

- Ausschreibungen/Angebote:

- örtliche Vertretungen:

- Technik:

- Umweltschutz/Entsorgung:

- Korruptionsprävention:

Legen Sie einen aktuellen Organisationsplan bei, der die Aufbaustruktur und Verantwortungsbereiche Ihres Unternehmens aufzeigt.

Nachweise der ordnungsgemäßen Eintragung in die entsprechenden Berufsregister (Registergericht, Handelskammer u.a.):

<u>Registriernummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ort</u>	<u>Datum</u>
-------------------------	--------------------	------------	--------------

Nachweis behördlicher Genehmigungen, die für Ihre Geschäftstätigkeit gesetzlich vorgeschrieben sind (z.B. Arbeitnehmerüberlassung):

<u>Registriernummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Behörde</u>	<u>Datum</u>
-------------------------	--------------------	----------------	--------------

## OVG - Lastenheft 2019

Mitgliedschaft in Unternehmerverbänden

Name \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Ihre Beteiligungsunternehmen:

Name \_\_\_\_\_ Ihr prozentualer Anteil \_\_\_\_\_

Eigentümer Ihres Unternehmens (Nennung aller Eigentümer, die im Besitz von mehr als 24,9 % des Gesellschaftsvermögens sind):

\_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_ Ihr prozentualer Anteil \_\_\_\_\_

Eigentümer

Gesellschafter

Aktionär(e)

Muttergesellschaft(en)

Finanzielle Einzelheiten (Werte der letzten drei Jahre).

In welcher Höhe werden Ihnen Bankbürgschaften gewährt?

Eigenkapital EUR:

Haftungskapital EUR:

Konzernbürgschaft EUR:

Bitte legen Sie die Geschäftsberichte der letzten drei Jahre mit entsprechender Erläuterung durch einen Buchführer bei.

Wert in Mio. € / Geschäftsjahr

2015      2016      2017

Eigenkapital

Fremdkapital

Liquide Mittel

Gesamtkapital

Unternehmensgewinn (vor Steuern)

Umsatz (gesamt)

Warenverbindlichkeiten

Fremdbezüge

Investitionen

Aufwand Forschung und Entwicklung

Deckungsgrenzen Ihrer Haftpflichtversicherung (EUR):

Personenschäden

Vermögensschäden

Bearbeitungsschäden

Produkthaftpflicht

Sonstige

Art der Arbeiten, die üblicherweise an Sublieferanten gegeben werden:

Sind Sie bereit, bestimmte Baugruppen in Konsignation zu liefern?

Können Sie unsere Forderung nach Abwicklung des gesamten Geschäftsverkehrs in deutscher Sprache erfüllen (z.B. Korrespondenz, Verhandlungen, Schulungen)?

Welche Ihrer Produkte (Einbauteile, Betriebsmittel) sind nach der Gefahrstoff-Verordnung kennzeichnungspflichtig?

## OVG - Lastenheft 2019

Erfüllen Sie z.B. bei Ersatzteillieferungen vollinhaltlich die Verordnung über die Vermeidung von Verpackungsabfällen in der Bundesrepublik Deutschland?

Werden von Ihnen gelieferte Produkte (Alteile, Glas und Kunststoffe, Verbundmaterial) nach Gebrauch zurückgenommen?

wenn **ja**:

- gegen Vergütung (Gutschrift)
- kostenlos
- kostenpflichtig

Halten Sie bei Produkten, Bearbeitung, Lagerung, Transport und Entsorgung alle relevanten Umweltschutzbedingungen ein und welche besonderen, darüber hinausgehenden Maßnahmen führen Sie zum Schutz der Umwelt durch?

Bitte Umweltschutzbestimmungen aufführen und ggf. weitere Maßnahmen beschreiben.

Haben Sie im Unternehmen eine Abteilung, die sich mit Korruptionsprävention befasst?

Haben Sie interne Richtlinien zur Korruptionsprävention bzw. ein Antikorruptionsprogramm?

Bestätigen Sie, dass die Ausschlusskriterien der EG- Richtlinie 77/62/EWG (Art. 20) nicht zutreffen?

wenn **nein**: Welcher Ausschluss-Tatbestand liegt bei Ihnen vor?

### **A 2.0 Allgemeine produktbezogene Angaben**

#### **A 2.1 Qualitätssicherungssystem**

Haben Sie ein Qualitätssicherungssystem?

Existiert ein entsprechendes QS-Handbuch mit eindeutigen Regelungen, Kompetenzen und Verfahrensanweisungen?

wenn **ja**: Legen Sie bitte ein Exemplar in deutscher Sprache bei.

Ist das QS-System nach bzw. in Anlehnung an die Normengruppe EN 29000 bzw. DIN 9000 aufgebaut?

wenn **nein**: Welchem Standard entspricht es?

Wurde Ihr QS-System zertifiziert?

wenn **ja**: Wer hat das Zertifikat erteilt?

- Name:
- Adresse:
- Zeitpunkt der Zertifizierung:

Wie ist die QS-Abteilung in die Unternehmensorganisation eingebunden?

- untersteht der Geschäftsführung
- ist eingegliedert in Abteilung/Bereich:

Wie ist das QS-System organisiert (Aufbaustruktur)?

Erfolgt der Erfahrungsrückfluss aus der QS-Abteilung in den Bereich Entwicklung der Produktion?

wenn **ja**: Wie ist die Verfahrensweise?

## OVG - Lastenheft 2019

Welche Aufgaben hat die Qualitätssicherung?

- Erarbeitung von Grundsätzen
- Vorgabe von Qualitätszielen
- Dokumentation und Berichterstattung
- Erstellung von Pflichtenheften für die Fertigung
- Vorgabe von Prüfungen (Entwicklungsprüfungen, fertigungsbegleitende Prüfungen)
- Überprüfung von Meß- und Kontrolleinrichtungen
- Durchführung von Kontrollprüfungen
- Durchführung von Audits
- Analyse von Prüfungsergebnissen und daraus resultierenden Handlungsweisen

Welche Befugnisse hat die QS-Abteilung?

- Annahme und Zurückweisung von Produkten
- Produktionsstop bzw. Sperrung von Produkten bei Mängelfeststellung
- weitere Befugnisse bitte nennen:

Wer ist Ihr QS-Beauftragter?

- Name:
- Ausbildung:
- Position:

Wem ist der QS-Beauftragte unterstellt?

- Name:
- Position:

### A 2.2 Qualitätskontrolle

Führen Sie QS-Audits bei Ihren Vorlieferanten durch?

Werden in Ihrem Werk Wareneingangs-/Qualitätskontrollen durchgeführt?

Beschreiben Sie kurz Art und Umfang der Maßnahmen:

Führen Sie weitere Prüfungen durch, z.B. Abnahmeprüfungen bei Ihren Vorlieferanten oder Prüfungen durch Dritte?

Geben Sie nähere Erläuterungen:

Werden Ihre Produkte während der Fertigung kontrolliert?

### A 2.3 Forschung, Entwicklung und Prüffeld

Verfügen Sie über eine Forschungs- und Entwicklungsabteilung für den Bereich Omnibusse?

wenn ja: Beschreiben Sie Umfang und Zielrichtung

Über welche technischen Einrichtungen verfügen Sie im Bereich Forschung und Entwicklung?

Welche Investitionen sind in diesem Bereich geplant?

Welche Produkte bzw. Fertigungsmethoden befinden sich in der Neuentwicklung?

Welches Stadium ist bei dieser Neuentwicklung erreicht?

Ist ein Zugang zu Forschungsergebnissen möglich?

Beteiligen Sie sich an systematischen Beobachtungen, Aufzeichnungen und Analysen aufgetretener Mängel an gelieferten Produkten?

## OVG - Lastenheft 2019

Bitte teilen Sie uns Anzahl und Qualifikation des technischen Personals in folgenden Bereichen mit:

Abteilung \_\_\_\_\_ Ingenieure    Techniker/Meister    Facharbeiter

Forschung und Entwicklung

Planung und Konstruktion

Produktion

Qualitätssicherung, Prüffeld

Lagerung, Transport u. Versand

Montage, Wartung, Instandhaltung

Kundendienst

Welche technischen Einrichtungen und Ausstattungen hat Ihr Prüffeld?

- im Bereich der Forschung und Entwicklung

- im Bereich Qualitätssicherung

Handelt es sich um akkreditierte Prüffelder?

wenn ja: Bitte Akkreditierungszertifikat beifügen

### A 2.4 Lagerung

Sichern Sie eine sachgerechte und in das Qualitätssicherungssystem einbezogene Lagerung der

- Rohstoffe

- Zwischenprodukte

- Endprodukte

Beschreiben Sie kurz Aufbau und Ablauforganisation der Lagerung.

Wie groß sind Ihre Lagerkapazitäten und die durchschnittliche Verweildauer der Rohstoffe und Produkte?

### A 2.5 Lieferung und Transport

Die Lieferzeit für die ausgeschriebenen Linienomnibusse beträgt ab Auftragsvergabe

Diese Lieferzeit wird garantiert. Bei Verzug wird eine Gutschrift von 0,5 Prozent je Woche bis zu einer Gesamthöhe von max. 5 % des Kaufpreises garantiert.

Bei Überschreitung dieser Summe wird der OVG ein adäquates Fahrzeug für diesen Zeitraum kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Fahrzeuge werden zum Betriebshof in 16515 Oranienburg, Annahofer Str. 1a geliefert.

### A 2.6 Wartung, Instandhaltung, Kundendienst

Verfügen Sie über eine Vertragswerkstatt im Umkreis von 30 km vom Hauptsitz der Oberhavel Verkehrsgesellschaft. Teilen Sie uns Art und Umfang dieser Präsenz mit.

Welche Sach- und Entscheidungskompetenzen hat das Personal vor Ort?

Wie wird bei Reklamationen eine zügige Abwicklung gewährleistet?

In welchem Zeitraum ist im Störfall Ersatzmaterial und ggf. Personal verfügbar?

Sind für Ihre Produkte klare und einheitliche Reparatur- u. Betriebsanleitungen sowie Dokumentationen in deutscher Sprache vorhanden?

Beschreiben Sie kurz Ihr Kundeninformationssystem:

## OVG - Lastenheft 2019

Stellen Sie unserer Werkstatt Serviceinformationen, Kundendienstinformationen und Ersatzteil-Unterlagen regelmäßig zur Verfügung?

wenn ja: Werden diese Unterlagen kostenlos zur Verfügung gestellt?

Stellen Sie unserer Werkstatt für die Wartung und Instandhaltung der ausgeschriebenen Fahrzeuge erforderliche Werkstattausrüstungen (Geräte/Software) zur Verfügung?

wenn ja: Werden diese kostenlos zur Verfügung gestellt?

Mit der Auslieferung der Fahrzeuge werden für unser Werkstattpersonal Schulungen/Lehrgänge für die verschiedenen Fachgebiete am Omnibus in Deutschland in Höhe von kostenfrei angeboten.

### A 2.7 Produktorientierte Information

Wie groß ist Ihre derzeitige Jahresproduktion und der Marktanteil in Deutschland?

- Miniliniense Stadtverkehr
- Midiliniense Stadtverkehr
- Standardliniense Stadtverkehr
- Standardliniense LowEntry
- Standardliniense Überlandverkehr
- Gelenkliniense Stadtverkehr

### A 3.0 Angaben zum Produkt "Linienomnibus"

#### A 3.1 Produktvorstellung

Der ausgeschriebene Fahrzeugtyp wird am Hauptsitz des Verkehrsunternehmens vor dem Vergabetermin für eine Besichtigung bereit gestellt.

Der ausgeschriebene Fahrzeugtyp kann an einem vom Hersteller benannten Ort besichtigt werden.

#### A 3.2 Bauaufsicht

Die Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH behält sich vor, während der Fahrzeugfertigung im Rahmen der Bauaufsicht die Ausführung der Arbeiten zu überwachen und Zwischen- sowie Endabnahmen (auch an Einzelteilen und Aggregaten) vorzunehmen. Bauaufsicht wird zugesichert:

#### A 3.3 Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, technische Vorschriften, Regelwerke

Beim Bau der Linienbusse sind die maßgebenden Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Richtlinien in der jeweils geltenden Fassung zu berücksichtigen. Im Zweifelsfall gelten stets die höheren Forderungen. Die ABE muss vorhanden sein. Insbesondere sind maßgebend:

1. Personenbeförderungsgesetz
2. Bundesimmissionsschutzgesetz
3. Verkehrslärmschutzgesetz
4. Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr
5. Straßenverkehrszulassungsordnung
6. BGV A1 Allgemeine Vorschriften
7. BGV D 29 Fahrzeuge
8. Vorschriften für Fahrzeuge zur Personenbeförderung
9. ECE-Regelungen
10. Empfehlungen für automatisch arbeitende, fremdkraftbetätigte Türen in Linienbussen
11. Empfehlungen für elektromagnetische Verträglichkeiten (EMV) in Linienbussen
12. Integriertes Bordinformationssystem IBIS
13. Betriebliche und technische Empfehlungen für mobile und stationäre Fahrauswertegeräte und deren Fernsteuerung
14. Brennverhalten von Werkstoffen und Erzeugnissen
15. Verordnung gefährlicher Stoffe
16. Verordnung zum Verbot von polychlorierten Biphenylen, Terphenylen und zur Beschränkung von Vinylchlorid

Werden die vorgenannten Gesetze, Vorschriften, Verordnungen und Richtlinien eingehalten Abweichungen bitte benennen:

## OVG - Lastenheft 2019

### A 3.4 Recycling

Alle im Fahrzeug eingesetzten Materialien und Stoffe sollen bei ihrer Außerbetriebnahme wiederverwertbar, mindestens aber der problemlosen Abfallentsorgung zugeführt werden können.

Werden diese Eigenschaften von Ihren Produkten erfüllt?

Materialien und Stoffe, die diese Forderung nicht erfüllen oder die erwarten lassen, dass sie bei Außerbetriebnahme diese Forderungen nicht erfüllen werden, sind ausdrücklich zu benennen. Der Fahrzeuglieferant soll die von ihm gelieferten Materialien und Stoffe gegebenenfalls bei Außerbetriebnahme zurücknehmen.

### A 3.5 Gefährliche Stoffe

Es dürfen nur Stoffe verwendet werden, die bei dem zur Fahrzeugbedienung und zur Fahrzeuginstandhaltung eingesetzten Personal keine Gesundheitsschäden verursachen. Zu diesen Stoffen gehören z.B. Isoliermaterialien, Farben, Dichtungen, Flüssigkeiten und Reibmaterialien.

Werden diese Eigenschaften von Ihren Produkten erfüllt?

Soweit auf gefährliche Stoffe nach der GefStoffV nicht verzichtet werden kann, ist dies zu begründen. Die Stoffe sind zu benennen.

<u>Bezeichnung</u>	<u>Gefahrenpotential</u>	<u>Begründung für den Einsatz</u>
--------------------	--------------------------	-----------------------------------

### A 3.6 Garantie- und Kulanzregelung

Die OVG erwartet eine Garantieleistung von 3 Jahren ab dem Tag der Übergabe / Übernahme bzw. 200 000 km für das Gesamtfahrzeug einschließlich für bestimmte Großaggregate und auch kleine Komponenten von hohem Wert (z.B. Elektronik).

Stimmen Sie dieser Garantieregelung verbindlich zu?

wenn **nein**: Worin bestehen die Abweichungen?

### A 3.7 Life Cycle Costing

Benennen Sie für den angebotenen Fahrzeugtyp gemäß der VDV-Schrift 2315 die jährlichen Lebenszykluskosten über eine Nutzungszeit von 12 Jahren bei einer Laufleistung von ca. 60.000 Km im Jahr, unterteilt in Material- und Personalkosten, mit Angabe des für die Berechnung zugrundegelegten Stundenverrechnungssatzes.

### A 4.0 Bestätigung der Angaben

Wir bestätigen hiermit, dass die in diesem Teil A angegebenen Informationen die aktuelle Situation unseres Unternehmens reflektieren und damit gleichzeitig die Praxis des Unternehmens darstellen.

Wir bestätigen, dass wir im Falle eines Besuches Ihrerseits bereit sind, die notwendigen Unterlagen über Qualitätssicherung vorzulegen und eine Überprüfung des Qualitätssicherungssystems und der Dokumentation darüber zu ermöglichen.

<u>Ort, Datum</u>	<u>Unterschrift(en) Bieter</u>
-------------------	--------------------------------